

Dachauer Nachrichten

11.3.1999



Die Sieger und Plazierten der 5. Dachauer Schachmeisterschaft für Schüler und Jugendliche. Stehend von links: Tobias Obermeir, Lukas Kenk, Alex Breitenfeld, Stephan Cuno. Sitzend von links: Magdalena Kenk, Verena Tiefenbeck, Isabell Schwarz, Patrick Iberl.



Heiße Duelle lieferten sich die Teilnehmer an der Nachwuchsveranstaltung im Adolf-Hoelzel-Haus. Unser Bild zeigt das Spiel zwischen dem späteren Gesamtsieger, Alexander Breitenfeld (links), und dem U13-Sieger Tobias Obermeir.

Alexander Breitenfeld wird der Favoritenrolle gerecht

Sieg bei der 5. Schachmeisterschaft für Schüler und Jugendliche

Dachau - Unter der Schirmherrschaft von Landrat Hansjörg Christmann wurde jetzt von den Schachfreunden Dachau 1932 die 5. Dachauer Schachmeisterschaft für Schüler und Jugendliche im Adolf-Hoelzel-Haus am Ernst-Reuter-Platz durchgeführt. Alexander Breitenfeld wurde seiner klaren Favoritenrolle gerecht, er konnte alle neun Partien für sich entscheiden und wurde somit Pokalsieger in der U20 und Sieger in der Gesamtwertung. Mit einem hervorragenden dritten Platz in der Gesamtwertung und dem Pokalsieg in der U15 zeigte Stephan Cuno seine Anwartschaft an, in den kommenden Jahren eine Spitzenposition einzunehmen. Stephan Cuno spielt seit einem Jahr bei den Schachfreunden und stellte

seine Rolle als Hoffnungsträger erneut unter Beweis. Pokalsieger in der U13 wurde Tobias Obermeir mit einem sechsten Platz in der Gesamtwertung dank besserer Buchholz-Wertung vor Teo Ruehlmann und Dennis Schwachhofer. In der U17 wurde Lukas Kenk Pokalsieger mit einem zehnten Platz in der Gesamtwertung. Pokalsieger in der U11 wurde Isabell Schwarz mit einem fünften Platz in der Gesamtwertung der Gruppe zwei. Als jüngster Teilnehmer konnte sich Patrick Iberl mit 2,5 Punkten Vorsprung vor Lina Schwarz durchsetzen und somit den Pokal in der U9 gewinnen. Beide Teilnehmer spielten zum ersten Mal in einem Schachturnier mit. In der Mädchenwertung konnte Magdalena Kenk alle zwölf Partien für sich ent-

scheiden und wurde somit strahlende Pokalsiegerin in der U15. Pokalsiegerin in der U20 wurde mit zehn Gewinnpartien Verena Tiefenbeck. Neben den Pokalpreisen suchten sich anschließend alle Teilnehmer einen Gewinn aus den reichlich vorhandenen Sachpreisen nach Wahl aus, so daß alle Teilnehmer auf ihre Kosten kamen. Aus Sicht des veranstaltenden Vereins war dieses Turnier wieder ein Erfolg und findet im nächsten Jahr seine Fortsetzung. In den Sommerferien ist für dieses Jahr wiederum eine Freischachmeisterschaft im Stadtkeller an der Freischachanlage geplant. An jedem Samstag findet im Ludwig-Thoma-Haus, Andreas-Voest-Stube im 2. Obergeschoß von 14 bis 17

Uhr ein Trainingsnachmittag mit weiteren Überraschungen statt. Die Schachfreunde Dachau 1932 laden alle schachinteressierten Schüler und Jugendliche recht herzlich zu einem „Hineinschnuppern“ in die Schachwelt ein.

Endstand	
Schüler und Jugendliche	
1. Alex Breitenfeld, ITG	9,0
2. Bernd Pfeufer, JEG	7,0
3. Stephan Cuno, ITG	7,0
4. Fidan Tahiroj	6,0
5. Jörg-Daniel Mahn, JEG	4,0
6. Tobias Obermeir, Klosterschule	4,0
7. Teo Ruehlmann, VS Odelzhen	4,0
8. Dennis Schwachhofer, ITG	4,0
9. Simon Ruehlmann, JEG	4,0
10. Lukas Kenk, HS Dachau Ost	3,0
11. Marcel Böck, VS Odelzhen	2,0
12. Tobias Koerner, VS Odelzhen	0,0
1. Magdalena Kenk	12,0
2. Verena Tiefenbeck	10,0
3. Rosmarie Riedl	7,0
4. Ewelina Batory	6,0
5. Isabell Schwarz	3,5
6. Patrick Iberl	3,0
7. Lina Schwarz	0,5



Wenn sie nicht selbst spielen mußte, gab U15-Siegerin Magdalena Kenk ihren schachspielenden Kolleginnen Rückendeckung. Fotos (3): Norbert Habschied